

FAUSTINO VII BLANCO

-  **Faustino**
-  **Spanien**
Rioja Rioja Alavesa
-  **trocken**
-  **100% Viura**

Faustino



ARTIKELBESCHREIBUNG

Mit dem Faustino VII Blanco hat man Sommer im Glas. Bei diesem Wein sorgt die spanische Rebsorte Viura für ein fruchtig-blumiges Bouquet. In der Nase zeigt er frische blumige und zitrische Noten, am Gaumen ist er gut ausbalanciert mit einer schönen Frucht. Ein wunderbarer Aperitif, passt aber auch optimal zu Fisch, Meeresfrüchten und Gemüse.

-  **Serviertemperatur**
8.0 °C bis 10.0 °C

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Weiß
Reifung	im Edelstahltank

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Schraubverschluss
EAN Flasche / EAN Karton	8410441231154 8410441237156

ANALYSE

Alkoholgehalt	11.5 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Zutatenliste	Hauptzutaten (Traube), Säureregulatoren (L(+)-Weinsäure), Antioxidationsmittel (Sulfite) Abgefüllt in schützender Atmosphäre
Energiegehalt	293 kJ / 70 kcal
Fettgehalt	0.0 g
gesättigte Fettsäuren	0.0 g
Kohlenhydrate	1.7 g
Zuckergehalt	0.1 g
Ballaststoffe	0.0 g
Eiweiß	0.1 g
Salz	0.0 g
Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Bodegas Faustino S.L. 01320 Oyon Alava ES

Faustino

PRODUZENTEN-INFO

Wer Rioja sagt, hat unweigerlich Nicolaes van Bambeeck vor Augen. Rembrandts Portrait des Kaufmanns ist das ikonische Gesicht der Faustino-Weine. Die Bodega wurde 1861 gegründet. Doch erst Julio Faustino, Generation III der Familie, machte ihren Namen zur Marke und van Bambeeck zu ihrem (fast) unveränderlichen Kennzeichen.

Jeder kennt die Flasche mit dem Portrait des Kaufmanns van Bambeeck. Im 17. Jahrhundert soll die Region regelrecht geboomt haben. Das tut sie auch heute.

Rioja ist buchstäblich in aller Munde. Aus gutem Grund. Kaum eine Weinbauregion in Europa bietet diese Vielfalt. Wer Rioja genießen möchte, der orientiert sich einfach an Nicolaes van Bambeeck. Das markante Branding verdanken wir Julio Faustino Martínez, ebenso wie den Namen »Faustino«. Den hatte Julio 1960 zu Ehren seines Vaters Faustino Martínez Pérez de Albéniz eingeführt. Die Bodega war da schon fast 100 Jahre im Weingeschäft. Julio machte Faustino zur Weltmarke und erhielt dabei massive Unterstützung von José Ramón Martínez. Faustinos Winemaker schuf im Ausnahmejahrgang 1964 ein Meisterwerk: Faustino I Gran Reserva. Julios Nachfolge hat nun die nächste Generation angetreten: Die Schwestern Lourdes und Carmen Martínez Zabala tragen Sorge dafür, dass Primero und Co. nach wie vor nur in den herausragenden Jahren bereitet werden.